

Beginn : 18.00 Uhr

Ende: 18.50 Uhr

Anwesenheit:

Technischer Ausschuss

Brell	Peter		
Damm	Dagmar		
Hörter	Rolf	Entschuldigt	Stellv.: Ott, Sascha
Merkle	Markus		
Nofer	Christa	Entschuldigt	Stellv.: Müller, Peter
Rappold	Hansjörg		
Theis	Michael		
Waidner	Karl-Heinz	Entschuldigt	

Zusätzlich

Ortsvorsteher

Brell	Peter		
Schneider	Hermann		
Pfeiffer	Karl-Heinz	Entschuldigt	

Verwaltung

Stellvertretender Bürgermeister Herr Romoser

Herr Schwarz	Bauamt
Herr Appel	Schriftführer

Zuhörer

6

Presse

Enztäler

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.03.2014

Seite _____

Frist-/ ordnungsgemäße Einladung / Einwände keine

Stellvertretender Bürgermeister Romoser begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Seite _____

§ 1

Baugesuche

a) „Informelle Anfrage“

Bauvorhaben: Abriss der Villa und Neubau von drei Wohngebäuden
Bauort: Bad Herrenalb, Am Mayenberg 34, Flst. Nr. 680/7 + 680/35

Herr Schwarz erläutert.

Stadtrat Rappold erkundigt sich nach der Anzahl der Wohneinheiten.

Herr Schwarz antwortet, dass nicht mehr Informationen vorliegen.

Stadträtin Damm möchte wissen, um was für ein Gebäude es sich bei dem Flachdachbau handelt.

Stadtrat Theis fragt nach der bestehenden Villa und möchte wissen, wie sich die Planung einpasst.

Stadträtin Damm spricht sich gegen die alte Villa und drei neue Gebäude aus.

Herr Schwarz verweist auf ein Gespräch, dass der Eigentümer der Grundstücke mit Bürgermeister Mai geführt hat und teilt mit, dass die Baurechtsbehörde sich gegen den Bau von vier Häusern ausgesprochen hat.

Stadtrat Brell möchte wissen, ob es einen städtebaulichen Vertrag gibt.

Herr Schwarz bejaht dies.

Stadträtin Damm sieht in dem Nebengebäude mit Flachdach ein viertes Gebäude und fragt nochmals nach, um was es sich hier handelt.

Stadtrat Theis kann sich nicht an den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages erinnern.

Herr Schwarz teilt mit, dass darin keine Planung festgeschrieben worden sei, sondern nur die finanziellen Regelungen festgelegt wurden.

Stellvertretender Romoser schlägt vor, einen Beschluss zu fassen.

Stadtrat Ott möchte mehr Informationen und daher keine Entscheidung auf Grund der Vorlagen.

Stadtrat Rappold findet die vorliegenden Variante 2b ansprechender als Variante 1b. Er erinnert an Grunderwerb in Hinblick auf die enge Oswald-Zobel-Strasse.

Stadtrat Theis spricht sich ebenfalls für Variante 2b aus und möchte darüber abstimmen lassen.

Seite _____

Stellvertretender Bürgermeister Romoser möchte keine Abstimmung über eine der Varianten, sondern entsprechend dem Beschlussantrag abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stimmt dem Abriss der bestehenden Villa und dem Neubau von drei Wohngebäuden auf dem Anwesen Flst. Nr. 680/7 und 680/35, Am Mayenberg 34 in Bad Herrenalb einstimmig das baurechtliche Einvernehmen her.

- b) Bauvorhaben: Anbau eines Wintergartens**
Bauort: Bad Herrenalb, Buckelweg 116
Flst. Nr. 986

Es ist die Vorlage 029/2014 aufgerufen.

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Anbau eines Wintergartens an das Wohnhaus auf dem Flurstück Nr. 986, Buckelweg 116 in Bad Herrenalb gem. § 31 i. V. mit § 36 BauGB einstimmig das baurechtliche Einvernehmen her.

c) Liste der Baugesuche Ortsteile

001 Bauvorhaben: Umbau eines bestehenden Wohnhauses
Bauort: Rotensol, Schwarzwaldstr. 14, Flst. Nr. 26

Herr Schwarz erläutert das Bauvorhaben.

Stadtrat Theis sieht das alte Haus als Anhang des neuen Hauses und dadurch eine Veränderung der Harmonie.

Stadträtin Damm ist der Meinung, dass eine Harmonie erst durch den Umbau entsteht.

Stadtrat Rappold erklärt, dass das Gebäude grundsätzlich erhalten bleibt.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss stellt zum Umbau eines bestehenden Wohnhauses auf dem Anwesen Schwarzwaldstraße 14, Flst. Nr. 26 in Rotensol gem. § 34 i. V. mit § 36 BauGB einstimmig das baurechtliche Einvernehmen her.

Seite _____

§ 2

Verschiedenes

Entfällt

Seite _____

§ 3

Bekanntgaben

Stellvertretender Bürgermeister Romoser berichtet über vorangegangenen Ortstermin bezüglich der Birken am Sportplatz und erläutert, warum sich der TA für die Fällung der Bäume ausgesprochen hat.

§ 4

Anfragen und Anregungen aus dem Gremium

Stadträtin Damm möchte wissen, ob die Tanne vor dem Rathaus nicht entfernt werden könnte und stattdessen Hülsen in den Boden eingebracht werden könnten für das Aufstellen des Mai- oder Tannenbaums. Ferner möchte sie wissen, wann die Musterplatten ausgelegt werden und spricht sich für mehr Auswahl diesbezüglich aus.

Stellvertretender Bürgermeister Romoser antwortet, dass vier Muster ausgelegt werden und Hülsen gesetzt werden. Eine Entscheidung über die Tanne ist noch nicht endgültig getroffen. Herr Schwarz bestätigt die Aussagen von Stellvertretender Bürgermeister Romoser.

Stadtrat Theis schliesst sich Stadträtin Damm an.

Herr Schwarz macht Ausführungen zu den Pflastersteinen und teilt mit, dass diese bestellt sind um am 17.04.2014 verlegt werden.

Stadtrat Theis erkundigt sich nach der Körnung der Platten im Hinblick auf die Trittsicherheit.

Stellvertretender Bürgermeister Romoser spricht sich für eine gute Begehbarkeit aus und verweist auf die Kosten.

Stadtrat Rappold stellt im Namen der CDU-Fraktion eine Anfrage bezüglich des neuen Kindergartens. Er legt ein Schreiben vor und möchte die darin gestellten Fragen in einem separaten Punkt in der nächsten GR Sitzung beantwortet und behandelt haben. Ferner erkundigt er sich nach der Zuständigkeit des TA bei der Vergabehöhe.

Stellvertretender Bürgermeister Romoser antwortet darauf.

Stadtrat Theis erkundigt sich nach der Pflegefläche am Kreisel Theurer. Er möchte wissen, warum dieser nicht gepflegt wird.

Herr Schwarz antwortet, dass dies Vorgaben des Landes sind, die eingehalten werden müssen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit erfolgt daher der Rückbau.

Stadtrat Theis kann das nicht nachvollziehen.

Stadtrat Müller sieht das Problem beim Landkreis Calw, der hier eine Vorbildfunktion übernehmen will. Er erkundigt sich warum Vergaben im n. ö. Teil behandelt werden.

Herr Schwarz antwortet, dass es sich um Vorgaben der GPA handelt.

STADT BAD HERRENALB

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 19.03.2014

Seite _____

Zur Beurkundung

Bad Herrenalb, den

Schriftführer
gez. Appel

Vorsitzender
gez. Romoser

Technischer Ausschuß